

## Zweckverband Fundtiere Segeberg West

### NIEDERSCHRIFT

#### Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West 03/2023-2028

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.12.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:37 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Ratssaal des Rathauses der Stadt Kaltenkirchen

---

#### Anwesend:

##### **Vorsitz**

Herr Stefan Bohlen – Bürgermeister Stadt Kaltenkirchen

##### **Mitglieder**

Frau Ulrike Schmidt – Bürgermeisterin Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Frau Katrin Schmieder – Oberbürgermeisterin Stadt Norderstedt ab TOP 5

Herr Torsten Ridder – Amtsdirektor Amt Auenland Südholstein

Frau Susanne Madetzky – Amtsdirektorin Amt Kisdorf

Herr Ralf Martens – Bürgermeister Gemeinde Ellerau ab TOP 5

##### **Gäste**

Herr Andreas Finster – Stadt Norderstedt

Frau Susanne Maria Leitl – Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Frau Gaby Krambehr – Tierschutz Henstedt-Ulzburg e.V.

Frau Katja Vogel – Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V.

##### **Verwaltung**

Frau Julia Claasen – Sachgebiet Ordnung als Protokollführerin

Herr Frank Oosting – Fachbereichsleiter Finanzen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Verbandsversammlung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2024
5. Verwaltungsbericht
6. § 2b UStG - Optionserklärung
7. Aufhebung des Beschlusses TOP 16 von der Sitzung vom 09.07.2024
8. Anpassung der Verbandssatzung
9. Aufhebungsvertrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte
10. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte zwischen dem Zweckverband und der Stadt Kaltenkirchen
11. Kostenausgleich für die Stadt Norderstedt und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg
12. Aufhebung des Beschlusses TOP 15 von der Sitzung vom 09.07.2024
13. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West
14. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Fundtierunterbringung zwischen dem Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. und dem Zweckverband Fundtiere Segeberg West
15. Änderung des Abrechnungsintervalls für Rechnungen vom Tierheim Henstedt-Ulzburg über die Unterbringung von Wildtieren im Wildtier- und Artenschutzzentrum Klein Offenseth-Sparrieshoop
16. Antrag des Tierschutzvereins: Antrag auf anteilige Kostenübernahme für die

Installation einer neuen Heizungsanlage im September 2024

17. Antrag des Tierschutzvereins: Antrag auf Vereinheitlichung der Unterbringung von sichergestellten Tieren im Tierheim Henstedt-Ulzburg
18. Antrag auf Unterstützung bei Fördergeldern 2025
19. Jahresrechnung 2023
20. Anfrage von Verbandsmitgliedern
21. Einwohnerfragestunde
22. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

23. Neubau Tierheimgebäude: Bericht aktueller Stand

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil:

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung**

---

Der Vorstandsvorsteher Herr Bohlen stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass zu der Sitzungsordnungsgemäß eingeladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Beschlussfassung:

**4 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 2 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Verbandsversammlung**

---

Herr Bohlen verpflichtet Frau Susanne Madetzky (Amsdirektorin Amt Kisdorf) als neues Mitglied der Verbandsversammlung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sich in ihre Tätigkeit ein.

---

**zu 3      Anträge zur Tagesordnung**

---

Herr Bohlen stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt „Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West“ als neuen TOP 13 einzufügen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit jeweils um eine Ziffer nach hinten.

Da es sich bei dem neuen Tagesordnungspunkt 23 „Neubau Tierheim: Bericht aktueller Stand“ um schützenswerte Interessen einzelner Personen handelt, wird von der Verbandsversammlung beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu behandeln.

**Beschlussfassung:**

**4 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 4      Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2024**

---

Die Verbandsversammlung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2024.

---

**zu 5      Verwaltungsbericht**

---

**a) Vorlage von Fundtierübersichten**

Der Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. hat fristgerecht die zum 30.09.23 fällige Liste über die im 1. Halbjahr 2024 aufgenommenen Fund-, Abgabe- und Verwahrtiere vorgelegt. Die Auswertung durch die Zweckverbandsverwaltung Kaltenkirchen hat ergeben, dass im Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024 insgesamt 243 Fund-, Abgabe- und Verwahrtiere aufgenommen wurden.

**b) Abschlussbericht zur Orga-Untersuchung durch die Firma OptiSo**

Der Abschlussbericht zur Orga-Untersuchung durch die Firma OptiSo liegt mit Stand vom 29.09.2024 vor und wird den Verbandsmitgliedern ausgehändigt.

**c) Einnahme-/Überschussrechnung**

### **c) Einnahme-/Überschussrechnung**

Die Einnahme- und Überschussrechnung 2023 wurde seitens des Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. zum 08.04.2024 vorgelegt.

Das Tierheim Henstedt-Ulzburg hat für das Jahr 2023 einen Überschuss in Höhe von 106.690,09 € erwirtschaftet. Das ist ein Minus in Höhe von 59.702,15 € im Vergleich zum Vorjahr.

### **d) Übernahme der Transport- bzw. Unterbringungskosten von Wildtieren in der Wildtierstation in Klein Offenseth-Sparrieshoop**

Der Tierschutzverein hat am 07.08.2024 die Abrechnung über die Unterbringung von Wildtieren im Wildtier- und Artenschutzzentrum in Klein Offenseth-Sparrieshoop für den Zeitraum August 2023 bis Juli 2024 vorgelegt. Es handelt sich hierbei um eine Ziertaube, eine Schnappschildkröte, eine Kornnatter, Tauben, eine russische Vierzehenschildkröte, einen Hahn, Hausenten und eine Moschusschildkröte. Die Gesamtsumme für den genannten Zeitraum beträgt 5.733,91 €.

---

### **zu 6 § 2b UStG - Optionserklärung**

---

Da die Bundesregierung inzwischen die Verlängerung des § 2 Abs. 3 UStG verlängert hat, ist der Beschluss für die Optionserklärung hinfällig.

---

### **zu 7 Aufhebung des Beschlusses TOP 16 von der Sitzung vom 09.07.2024**

---

Die Verbandsversammlung beschließt, den Beschluss des Tagesordnungspunktes 16 „Anpassung der Verbandssatzung“ vom 09.07.2024 aufzuheben.

#### **Beschlussfassung:**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

### **zu 8 Anpassung der Verbandssatzung**

---

Die Verbandsversammlung beschließt folgende Änderungen in der Verbandssatzung:

1. In § 1 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West wird in Satz 1 „Kaltenkirchen-Land“ durch „Auenland Südholstein“ ersetzt. IN Satz 3 wird „Henstedt-Ulzburg“ durch „Kaltenkirchen“ ersetzt. In § 1 Abs. 3 wird das Wort „kleine“ vor „Landessiegel“ gestrichen.

2. § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Die Verbandsversammlung besteht aus den Oberbürgermeister/innen, Bürgermeister/innen und Amtsdirektor/innen der verbandsangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter oder ihren Stellvertretenden im Verhinderungsfall.“

3. § 5 Abs. 3 Satz 1 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Die Wahl der/des Vorsitzenden richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und Regelungen der Gemeindeordnung.“

4. § 6 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Verbandsversammlung ist von der/dem Vorsitzenden einzuberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert, jedoch mindestens einmal im Jahr.“

5. § 7 Abs. 2 Nr. 9 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Vergaben von Aufträgen in unbegrenzter Höhe, sofern der Auftragsvergabe ein Vergabeverfahren nach den geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen vorausgegangen ist und der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben wird.“

6. § 8 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Haben mehrere Verbandsmitglieder ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet, so haben die einzelnen Rechnungsprüfungsämter die Aufgaben in regelmäßigem zeitlichen Wechsel nach näherer Bestimmung durch die Verbandsversammlung durchzuführen.“

7. § 11 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Der Zweckverband unterhält keine eigene Verwaltung. Die allgemeinen Verwaltungsgeschäfte sowie Haushalts- und Kassengeschäfte werden ab 01.01.2025 durch die Stadt Kaltenkirchen wahrgenommen. Die Klärung rechtlicher Angelegenheiten zu den Verträgen und der Satzung werden durch die Stadt Norderstedt wahrgenommen. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg übernimmt die baulichen Angelegenheiten des Zweckverbandes.“

8. § 13 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(1) der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs von seinen Mitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.“

werden diesem die erforderlichen Personalkosten sowie Sach-, Verwaltungs- und Gemeinkosten erstattet. Der Zweckverband ermittelt hierfür die notwendigen Verwaltungskosten und berücksichtigt diese entsprechend bei der Umlage.

(3) Die Verbandsmitglieder haben die Umlage nach folgenden Vomhundertsätzen aufzubringen:

Norderstedt	34,0 %
Henstedt-Ulzburg	21,5 %
Kaltenkirchen	16,5 %
Auenland Südholstein	11,5 %
Kisdorf	11,5 %
Ellerau	5,0 %

(4) Über die Verwendung etwaiger Überschüsse entscheidet die Verbandsversammlung. Bei Auszahlungen an die Verbandsmitglieder gelten die Regelungen des Absatzes 3 entsprechend.

(5) Änderungen zu Absatz 3 bedürfen der Einstimmigkeit.“

9. § 15 der Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 10.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 5.000,00 Euro nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 11 Abs. 2 und 3 GkZ entsprechen, dies gilt entsprechend für Arbeitsverträge mit Beschäftigten bis einschließlich Entgeltgruppe 9a TVöD.“

10. In § 21 wird das Datum der Genehmigung durch das Innenministerium nach Genehmigung eingetragen.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 9 Aufhebungsvertrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte**

---

Der Zweckverband Fundtiere Segeberg West beschließt die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zum 31.12.2024.

Der Aufhebungsvertrag wird vom Vorstandsvorsteher unterzeichnet.

Der Aufhebungsvertrag wird vom Vorstandsvorsteher unterzeichnet.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 10      Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte**

---

Der Zweckverband Fundtiere Segeberg West beschließt den vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Verwaltungs- und Kassengeschäfte mit der Stadt Kaltenkirchen zum 01.01.2025.

Der Vertrag wird vom Vorstandsvorsteher unterzeichnet.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 11      Kostenausgleich für die Stadt Norderstedt und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

---

Der Zweckverband beschließt, dass die entstandenen Personal- Sach- und Verwaltungsgemeinkosten der Stadt Norderstedt und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg jährlich aus der Arbeitshilfe der KGST (Kosten eines Arbeitsplatzes i. d. jeweils aktuellen Fassung) ermittelt und mit den Verbandsmitgliedern abgerechnet werden. Dieses gilt, bis die Stadt Kaltenkirchen alle Aufgaben vollständig übernommen hat.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 12      Aufhebung des Beschlusses TOP 15 von der Sitzung vom 09.07.2024**

---

Die Versammlung beschließt, den Beschluss des Tagesordnungspunktes 15 „Anpassung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträge“ vom 09.07.2024 aufzuheben.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**



---

**zu 13 Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West vom 27.04.2005**

---

Die Verbandsversammlung beschließt, die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West vom 27.04.2005.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 14 Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Fundtierunterbringung zwischen dem Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. und dem Zweckverband Fundtiere Segeberg West**

---

Der Zweckverband Fundtiere Segeberg West beschließt, den vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Änderungen zur Fundtierunterbringung mit dem Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. zum 01.01.2025.

Der Vertrag wird vom Vorstandsvorsteher unterzeichnet.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 15 Änderung des Abrechnungsintervalls für Rechnungen vom Tierheim Henstedt-Ulzburg über die Unterbringung von Wildtieren im Wildtier- und Artenschutzzentrum Klein Offenseth-Sparrieshoop**

---

Die Verbandsversammlung beschließt, dass die Abrechnung auf eine monatliche Abrechnung zwischen dem Zweckverband und dem Tierheim Henstedt-Ulzburg umgestellt wird.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 16 Antrag des Tierschutzvereins: Antrag auf anteilige Kostenübernahme für die Installation einer neuen Heizungsanlage im September 2024**

---

Die Verbandsversammlung beschließt, die Kosten in Höhe von 75% (hier: 2.635,56 €) zu übernehmen und auszuzahlen.

Hierfür stehen im Haushalt 2024 auf dem Produktkonto 122000.5241000 genügend Mittel zur

Verfügung. Eine gesonderte Umlage ist nicht notwendig.

**Beschlussfassung:**

- 6 Ja- Stimmen**
- 0 Nein-Stimmen**
- 0 Enthaltung**

---

**zu 17 Antrag des Tierschutzvereins: Antrag auf Vereinheitlichung der Unterbringung von sichergestellten Tieren im Tierheim Henstedt-Ulzburg**

---

Frau Krambehr und Frau Vogel vom Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. stellen den Antrag vor.

1. Der Zweckverband empfiehlt eine Arbeitsgruppe mit den Ordnungsämtern der Mitglieder des Zweckverbandes und dem Tierheim Henstedt-Ulzburg zu gründen.
2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Antrag auf Vereinheitlichung der Frist auf zwei Wochen abzulehnen. Da es sich um kommunale, ordnungsrechtliche Maßnahme handelt, kann und darf die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West hier keinen Beschluss fassen.

**Beschlussfassung:**

- 6 Ja- Stimmen**
- 0 Nein-Stimmen**
- 0 Enthaltung**

Bei der Versendung der Einladungen hat sich in den Anlagen versehentlich ein weiterer Antrag des Tierschutzvereins befunden. Der Antrag auf Erstellung von Katzenschutzverordnungen wird von Frau Krambehr und Frau Vogel vorgestellt.

Da es sich um kommunale, ordnungsrechtliche Fragen handelt, bittet die Verbandsversammlung das Thema mit in die zu gründende Arbeitsgruppe mit den Ordnungsämtern zu nehmen.

---

**zu 18 Antrag auf Unterstützung von Fördergeldern 2025**

---

Herr Bohlen wird mit den Landtagsabgeordneten in Kontakt treten und ein gemeinsames Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Tierheimes und den Abgeordneten vereinbaren, um die Wichtigkeit von Fördergeldern für Tierheime deutlich zu machen.

---

**zu 19 Jahresrechnung 2023**

---

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Schlussbericht über die Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung 2023, die im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe mit 47.695,75 € und im Vermögenshaushalt in der

Einnahme und Ausgabe mit 142.400,92 € abschließt.

**Beschlussfassung:**

**6 Ja- Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltung**

---

**zu 20      Anfrage von Verbandsmitgliedern**

---

Frau Madetzky erkundigt sich, ob die Sitzungsunterlagen und Protokolle zukünftig digital (per E-Mail) versendet werden können.

Herr Bohlen berichtet, dass daran gearbeitet wird.

Die Verbandsversammlung ist sich einig, dass zukünftig (ab sofort) alle Sitzungsunterlagen und Protokolle nur noch per E-Mail versendet werden.

---

**zu 21      Einwohnerfragestunde**

---

Es gibt keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Herr Bohlen gibt bekannt, dass er in Funktion als Verbandsvorsteher auf dem letzten Fest im Tierheim Henstedt-Ulzburg im Namen des Zweckverbandes eine kleine Spende dort übergeben hat.

---

**zu 22      Verschiedenes**

---

Frau Krambehr betont, wie wichtig der Neubau für den Tierschutz Henstedt-Ulzburg e. V. ist. Auch wünscht sich der Tierschutzverein Planungssicherheit für die nächsten Jahre.



Vorsitzender  
Stefan Bohlen



Protokollführerin  
Julia Claasen